

Naturpark Raab-Örsèg-Goričko



Naturpark Raab-Örsèg-Goričko

Der Naturpark Raab-Örsèg-Goričko liegt im südlichsten Winkel des Burgenlandes, zwischen der Lafnitz im Norden und dem Stadelberg an der slowenischen Grenze im Süden.

Vielfalt ist die besondere Eigenschaft dieser Grenzregion – Vielfalt der Natur, der Landschaftsformen, der Sprachen und Kulturen, der bodenständigen Speisen und Getränke.

An mehreren interessanten Themenwegen (Alte Grenze, Apfelweg, Kornweg, Pilgerweg) und bei richtigen Erlebnistouren in Begleitung eines kompetenten Naturparkführers werden Besonderheiten und Wissenswertes der Region an der Raab für die Gäste des Naturparks auf unterhaltsame Weise dargestellt. Wir begeben uns auch auf die Spuren der Römer, da es im Naturparkgebiet wichtige römische Fundstätten zu entdecken gibt. Wer den Beinen etwas Erholung gönnen möchte, der setzt sich ins Kanu und paddelt auf der Raab bis zur ungarischen Grenze, natürlich in Begleitung eines Naturparkführers. Zahlreiche Buschenschenken sorgen abends bei Spezialitäten der Region wie Uhudler und Naturpark-Apfelsaft für einen gemütlichen Tagesausklang.

Kontakt: Naturparkbüro Jennersdorf
Kirchenstraße 4
8380 Jennersdorf
Tel.: 03329/48453
Fax: 03329/48453-21
office@naturpark-raab.at
Homepage www.naturparke.at/raab.html
www.naturpark-raab.at





Kanufahrt auf der Raab und Lafnitz

Kanufahren – das erholsame Freizeiterlebnis

Raab-Touren: Während Sie gemächlich entlang von Auen bis nach Ungarn dahingleiten, können Sie die Einsamkeit und die Stille auf dem Wasser genießen. Eisvogel, Uferläufer, Fischreiher und Wildenten kreuzen Ihren Weg. In unseren Kanus lernen auch Ungeübte, durch fachkundige Begleitung, das Paddeln innerhalb weniger Minuten. Dauer: 1–1,5 Stunden, je nach Fließgeschwindigkeit des Flusses.

Lafnitz-Tour: Die Strecke ist stark mäandriert und tiefer eingeschnitten. Unter dem Motto „Gemeinsam bewältigen wir Hindernisse“ werden Firmen, Schulgruppen usw. mit verschiedenen Outdoor-Programmen zu mehr Zusammenhalt animiert. Hier kommen auch unsere sportlichen Gäste voll auf ihre Kosten.

Termin: Mitte April bis Mitte Oktober
jederzeit nach Vereinbarung

Kosten: nach Voranmeldung Erw. ab EUR 20,--
Kinder ab EUR 12,00

Dauer: 2 - 2,5 Std.

Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
Tel.: 03329/48453, office@naturpark-raab.at

Schlamm am Zeh und Gras im Ohr

Gestartet wird der spielerische Rundgang bei der Informationsstelle in Mühlgraben. Beim Wassermolekül, der Wetterstation und dem Wasserwürfel wird die Notwendigkeit des Wassers erklärt. Bei der Quelle, die den Ursprung des Baches zeigt, werden mit der Lupe ihre Bewohner erkundet. Zum Abschluss üben wir uns in der Kunst des Wüschelrutengehens. Je nach Saison braten wir Speck und backen Steckerlbrot oder wir genießen das süße Aroma der selbstgesuchten Edelkastanie.

Spiele:

- » Barfußbraune
- » Waldkapelle
- » Blind am Seil entlang
- » Wir bauen einen Baum



Termin: Mitte April bis Mitte November

Dauer: ca. 2 - 4 Std.

Kosten: ab EUR 7,00 Erw., ab EUR 4,00 Kinder

Teilnehmer: mind. 2 Personen

Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
Tel.: 03329/48453, office@naturpark-raab.at

Treffpunkt: Mühlgraben beim Sportplatz

Von schlaun Füchsen und diebischen Elstern



Bei der Rundwanderung durch herrliche Kulturlandschaft inmitten wunderbarer Mischwälder erleben wir bei den Stationen Niederwild, Raubwild, Schalenwild und Schwarzwild und verschiedene Arten von Nistkästen. Zwischen diesen 4 Stationen entdecken wir Futterstellen mit den von Wildtieren bevorzugten Nahrungsmitteln, erleben den Ausblick vom Hochstand, beobachten die fleißige Ameise, telefonieren mit dem Baumtelefon und bauen eine Naturkegelbahn. An der Sprunggrube vergleichen wir uns im Weitsprung mit Waldmaus, Hase, Fuchs, Reh und Hirsch.

Wir bestimmen das Alter eines Baumes und lernen verschiedene Holzarten kennen. Auf Wunsch ist ein gemütlicher Ausklang mit Speckbraten am offenen Feuer bei einem Buschenschank möglich.

Termin: Mitte März bis Mitte Dezember

Dauer: 3 Std.

Kosten: ab EUR 7,00 Erw., ab EUR 4,00 Kinder bis 16 J.

Teilnehmer: mind. 2 Personen

Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
Tel.: 03329/48453, office@naturpark-raab.at



Über die Grenzen schauen

Im Kreuzstadel am Schlössberg in Mogersdorf ist der Ablauf der Schlacht von 1664 genau dokumentiert. Nach Besichtigung der Ausstellung wandern wir entlang des Friedensweges, wo wir bei der Meditationsstelle Halt machen. Eine weitere Station ist „Aufeinander schau'n“, wo man mit Klanginstrumenten Spiele durchführen kann. Die Geisterwand und die Hangrutsche bieten weitere interessante Spielmöglichkeiten. Zum Abschluss kochen wir am Lagerfeuer den typischen türkischen Kaffee nach alter Tradition.

Termin: jederzeit nach Voranmeldung
Dauer: 2 - 3 Std.
Kosten: ab EUR 6,00 Erw., ab EUR 4,00 Kinder
Teilnehmer: mind. 2 Personen
Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
 Tel.: 03329/48453, office@naturpark-raab.at
Treffpunkt: Kreuzstadel am Schlössberg

24.04.2010: „Vielfalt der Weiden“

in und um der Kopfweidengemeinde Mogersdorf
 14:00-17:00 Uhr; Anmeldung: 03329 / 2704

Nachführung im Naturwinkel Saufuß

Bei einer Dämmerungs- und Nachführung im Areal des Naturwinkel Saufuß kann man die Tiere bei ihren nächtlichen Aktivitäten beobachten (Greifvögel, Eulen, teilw. Hühnervögel). Besondere Freude bereitet den Kindern der hautnahe Kontakt mit den Nutztieren. Bei Eintreten der Dunkelheit machen wir es uns am Lagerfeuer mit Würstelbraten und Getränken gemütlich. Beim Vorlesen von Tierfabeln, Märchen und Gruselgeschichten werden sogar manche Eltern beim Erfinden von Geschichten sehr kreativ.

Termin: Juli, August gegen Voranmeldung
Beginn: ab 19.30 Uhr
Dauer: 2,5 Std.
Kosten: EUR 6,00 Erw., EUR 4,50 Kinder
Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
 Tel.: 03329/48453, office@naturpark-raab.at

12.06.2010: Bootsexkursion auf der Raab Österreich-Ungarn

Erfahren Sie Wissenswertes über die Besonderheiten der Raab, die Geologie des Raabtales und Raabauen sowie über die Vielfalt der Weisenarten.

9:00-15:00 Uhr - Kosten: EUR 30,00 Erwachsene, EUR 20,00 Kinder - Anmeldung: 03329 / 2704

Schlechtwetterprogramm

- » Filzen Bei Schlechtwetter filzen wir Ballé, Schlüsselanhänger und Blumen aus verschiedenenfarbiger Wolle
- » Sinnesspiele im Obstparadies
- » Schreiben und Malen mit Pflanzentinte
Wir stellen Farben aus verschiedenen Naturmaterialien her (Blätter, Wurzeln, ...)

Termin: Mitte April bis Ende September
nach Voranmeldung
Dauer: ca. 2 Stunden
Kosten: ab EUR 9,00
Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
 Tel.: 03329/48453
 office@naturpark-raab.at



Jostmühle in Minihof-Liebau – das Juwel für Mühlenliebhaber

Die Jostmühle ist eine funktionsfähige Schäumühle. Man ist sofort verzaubert von dem Flair, das diese Wassermühle umgibt. Die Inhalte der Führungen sind auf die Besucher abgestimmt: Getreide- und Mehlsorten, ihre Bestimmung und Verwendung, ebenso Ernährungsfragen bis hin zu Koch- und Backkursen. Kinder können hautnah erleben, wie aus Getreide Mehl wird. Zudem wird die Wanderung „Vom Korn zum Brot“ angeboten.

Öffnungszeiten: Mi 10:00–15:00, Sa und So 14:00–17:00 Uhr

Kosten: ab EUR 3,50 Erw., ab EUR 2,00 Kinder
(Die Preise für die diversen Führungen sowie das genaue Programm können im Naturparkbüro nachgefragt werden.)

Teilnehmer: mind. 2 Personen

Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf

Tel.: 03329/48453, office@naturpark-raab.at

Dem Burgeist auf der Spur

Unsere abenteuerliche Nachtwanderung beginnt beim Schloss Tabor. Auf dem Weg zur Burgruine gönnen wir uns bei der Johanniskapelle eine kurze Verschnaufpause. Beim Burgaufstieg sammeln wir Holz für das Lagerfeuer, im Burghof üben wir uns im Anschleichen, danach sitzen wir gemütlich am Lagerfeuer und lauschen gespannt beim Erzählen einiger Gruselgeschichten. Wenn wir uns ganz ruhig verhalten, können wir vielleicht sogar den Burgeist im Mondlicht erspüren.

Termin: jederzeit gegen Voranmeldung
je nach Jahreszeit ab 19.00 oder 20.00 Uhr

Dauer: 3 Std.

Kosten: ab EUR 7,50 Erw., ab EUR 6,00 Kinder

Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
Tel.: 03329/48453, office@naturpark-raab.at



Wanderung zum Dreiländereck

Mit einem ausgebildeten Erlebnisführer wandern wir von Oberdrosen durch schöne Mischwälder zum Dreiländereck. Am Obelisk angekommen, hat man die Möglichkeit, sich in Österreich, Ungarn oder Slowenien auszuruhen. Wer genau und aufmerksam lauscht, kann die Stimmen und Geräusche der freien Wildnis hören. Waldpädagogische Spiele begleiten uns während der gesamten Wanderung.

Termin: jederzeit nach Voranmeldung

Dauer: 2-3 Std.

Teilnehmer: mind. 5 Personen

Kosten: ab EUR 8,00 pro Erw., ab EUR 4,00 pro Kind

Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf

Tel.: 03329/48453

office@naturpark-raab.at

Korbflechtkurs aus Weidenruten

Termine: 30.01, 06.02. und 13.02. 2010

Kosten: EUR 15,00 Erwachsene, EUR 8,00 Kinder

Info und Anmeldung: 03329 / 2704



Die Kräuterfrau plaudert aus dem Nähkästchen

Wir wandern durch Wald und Wiese und sammeln Kräuter. Gemeinsam riechen, schmecken und bestimmen wir sie und erfahren, welche positiven Auswirkungen sie auf uns haben.

Jeder Teilnehmer sucht seine individuellen Kräuter, die er mitnehmen und zu Hause anwenden kann. Außerdem lernen wir, wie Heilkräuter als Erste-Hilfe-Maßnahme eingesetzt werden können.

Wir sammeln Kräuter und bereiten daraus einen köstlichen Aufstrich, den wir uns mit einer Schnitte Bauernbrot schmecken lassen.

Termin: April bis Oktober
Dauer: 2 - 4 Std.
Kosten: ab EUR 8,00 Erw., ab EUR 6,00 Kinder
Teilnehmer: mind. 2 Personen
Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
 Tel.: 03329/48453
 office@naturpark-raab.at
Treffpunkt: Kapelle in Kalch

Reise durch das Apfeljahr

Der Apfelweg im Obstsortenerhaltungsgarten für das gesamte Burgenland ist als Schulklasse im Freien didaktisch aufbereitet und führt die Schüler durch ein Apfeljahr. Dabei wird das Allgemeinwissen spielerisch erlernt und ein Einblick über das Leben der Tiere und Pflanzen in einer Streuobstwiese vermittelt.

Das Programm der Führung wird je nach den individuellen Bedürfnissen der Besucher zusammengestellt.

Termin: jederzeit nach Voranmeldung
Dauer: 3 - 4 Std.
Kosten: ab EUR 7,00 Erw., ab EUR 5,50 Kinder
Teilnehmer: mind. 2 Personen
Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
 Tel.: 03329/48453
 office@naturpark-raab.at



Pinkerwanderung am Pilgerweg

Der Pilgerweg in Maria Bild besteht aus drei Teilwegen, die jeweils die Wallfahrtskirche als Ausgangs- und Zielpunkt haben. Die einzelnen Wege – der Engelweg, der Rosenweg, und der Wasserweg – sind durch unterschiedliche Farben gekennzeichnet.

Sie haben die Möglichkeit beim Gasthof Janitschek in Maria Bild ein Pilger-Pinkerl zu erwerben und nach der Wanderung auf ein Pilgermenü einzukehren.

- » **Engelweg** (gelbe Markierung – ca. 2,2 km)
 Gehzeit 40 - 50 Min.
- » **Rosenweg** (rote Markierung – ca. 6 km)
 Gehzeit 90 - 110 Min.
- » **Wasserweg** (blaue Markierung – ca. 7 km)
 Gehzeit 100 - 120 Min.

Information: Naturparkbüro Jennersdorf
 Tel.: 03329/48453
 office@naturpark-raab.at



Von Abenteuern umgeben

Im Abenteuerland Welten erwartet Sie mit ihrer Familie ein Gelände von ca. 4.500 m², in dem sich die Besucher frei bewegen und austoben können.

Unter anderem stehen folgende Attraktionen zur Verfügung:

- » Naturkegelbahn
- » Spangerlschießen (Eisstock)
- » Streichelzoo
- » Labyrinth
- » Bogensportparcour
- » Bauernhockey
- » gemütliche Vinothek

Besonders gefragt sind unsere Outdooraktivitäten für Firmen und Seminargruppen unter dem Motto „Im Team zum Ziel“.

Termin: Mitte Mai bis Ende Oktober,
Di und Mi geschlossen
Ausgenommen sind Gruppenanmeldungen

Dauer: ca. 1 - 2 Std.

Kosten: ab EUR 2,50 pro Person und Aktivität

Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
Tel.: 03329/48453
office@naturpark-raab.at

Auf den Spuren der Römer

Mit fachkundiger Begleitung werden Ihnen im Schaum im Sankt Martin an der Raab, die Kultur- und Lebensgewohnheiten der Römer im Raabtal näher gebracht.

Danach führt der Weg zu den Hügelgräbern, wo Sie Interessantes über den Bestattungsbrauch der Römer erfahren werden.

Im Bauernladen (neben dem Römermuseum) haben Sie die Möglichkeit, bäuerliche Produkte aus der Region zu erwerben.

Zusätzlich können auf Anfrage folgende Aktivitäten angeboten werden:

- » Wir schlüpfen in die Kleidung eines Römers
- » Entstehung eines Grabhügels
- » Das römische Kind in der Schule

Termin: jederzeit nach Voranmeldung

Dauer: ca. 2 Std.

Kosten: ab EUR 8,00 Erw., ab EUR 6,00 Kinder

Teilnehmer: mind. 2 Personen

Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
Tel.: 03329/48453
office@naturpark-raab.at

Von der Folterkammer bis zum Galgenkreuz

Wir wandern entlang des alten Grenzweges, der früher Österreich von Ungarn trennte, zum Schloss Tabor.

Unser abenteuerlicher Spaziergang führt uns vorbei an einer Tschartake, an Maria Theresien-Steinen und am sogenannten Galgenkreuz. Bei dieser Station werden geschichtliche Hintergründe und mysteriöse Geschichten erzählt.

Ein Besuch beim Straußenhof Donner mit Straußeneierspeis (nach Vereinbarung) bereichert den Tagesausflug.

Termin: März bis November
jederzeit nach Voranmeldung

Dauer: ca. 2,5 - 3 Std.

Kosten: ab EUR 8,00 Erw., ab EUR 4,00 Kinder

Teilnehmer: mind. 2 Personen

Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
Tel.: 03329/48453
office@naturpark-raab.at



Erlebnisbauernhof

Am Erlebnisbauernhof erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes über die tägliche Arbeit eines Bauern und haben die Möglichkeit, Tiere und Pflanzen hautnah zu erleben.

Je nach Lust und Laune bieten sich folgende **Aktivitäten** an:

- » Wir versuchen uns als Schweine- und Schafhirte
- » Sensen mähen
- » Tiere pflegen und füttern
- » Kürbis bearbeiten
- » Brennholz machen
- » Bäuerliches Handwerk (bei jeder Witterung)
- » Wir suchen den größten Ameisenhaufen
- » Pflanzen und Tiere bestimmen

Termin: jederzeit nach Voranmeldung
Dauer: 2 - 5 Std.
Kosten: EUR 8,00 Erw., EUR 6,00 Kinder
Teilnehmer: mind. 8 Personen
Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
 Tel.: 03329/48453, office@naturpark-raab.at

Abenteuer Robinson mit Schatzsuche

Wie bei „alten Seeleuten“ wird gemeinsam ein Katamaran oder ein Floß gebaut. Auf Wunsch wird auch eine Piratenflagge gestaltet. Mit vereinten Kräften wird dann der Katamaran zu Wasser gelassen. Nach einer kurzen Einschulung gibt es ein kräfteaubendes Wett-paddeln um den Raabtaler Schatz. Am Ende werden alle Teilnehmer für ihren eifrigen Einsatz belohnt.

Aktivitäten:

- » Einschulung in die Paddeltechnik
- » Katamaran- oder Floßbau am Teich oder am Fluss
- » Gemeinsam entwerfen und gestalten wir eine eigene Flagge
- » Gruppendynamische Erlebnisspiele
- » Jeder bekommt eine Schwimmweste

Termin: Mitte April bis Ende September
Dauer: ca. 3 Std.
Kosten: nach Vereinbarung
Anmeldung: Naturparkbüro Jennersdorf
 Tel.: 03329/48453
 office@naturpark-raab.at



„Rosenvirus“

Lassen auch Sie sich infizieren! Tauchen Sie für einige Stunden in ein Blütenmeer von Rosen und genießen Sie die verschiedenen Düfte. Über 200 Rosenstöcke, mit verschiedenen Pflanzen und Kräutern liebevoll arrangiert, werden auch Ihnen ein verträumtes Lächeln auf die Lippen zaubern.

Termin: Jeden Samstag im Juni und August
Dauer: 2 Stunden
Kosten: EUR 4,00 pro Person
Anmeldung: Wera Köhler, 0699/10104943, wera.koehler@chello.at

Sehenswertes

- » Schloss Tabor in Neuhaus am Klausenbach
- » Jostmühle in Windisch-Minihof
- » Stoagupf, Römische Hügelgräber
- » Schöllsberg in Mogersdorf
- » Römermuseum in St. Martin an der Raab
- » Rasenkreuz in Eisenberg an der Raab
- » Bauernmuseum Jennersdorf
- » Straußenhof in Neuhaus am Klausenbach
- » Burgruine Neuhaus am Klausenbach
- » Märchenwald in Mühlgraben



Obstparadies

Das Obstparadies in Neuhaus am Klausenbach setzt sich aus den Teilbereichen Sortengarten, Mostothek und Apfelweg zusammen. Durch den Sortengarten führt ein Erlebnisweg mit verschiedenen Stationen, der jährlich um eine Aktivität erweitert wird.

Das Obstparadies bietet:

- » Erlebnisaktivitäten mit ausgebildeten Naturparkbegleiter/Innen
- » Sortengarten mit derzeit 265 Obstsorten
- » Mostothek im Gewölbekeller
- » voll ausgestattete Seminar- und Inforäume
- » Thementage von Mai bis September
- » Gratisverkostung von Obst je nach Reifezeitpunkt
- » Kurse und Seminare mit Fachpersonal



Alle Infos unter: www.obstparadies.at

Kontakt: office@obstparadies.at oder unter 03329 / 2665

- 01.04.2010: Kräuterwanderung am Gründonnerstag im Obstparadies:
Wildkräuter bestimmen, verarbeiten und köstlich verspeisen
- 29.05.2010: Sensenmähkurs: Schulung zur eigenen Sensenmahd und Sensenpflege
- 20.08.2010: Nachtfalterleuchten im Sortengarten:
Am Leuchtturm werden durch UV-Licht Nachtfalter angelockt und bestimmt
- 23.10.2010: Obstsortenaustellung: Kosten Sie sich durch dutzende Obstsorten;
Obstsaftpressen für Kinder

Schloss Tabor

Das Schloss wurde im Jahre 1469 vom Steirischen Söldnerfürsten Ulrich Pressnitzner erbaut und liegt im Dreiländer-Naturpark Raab der Grenzregion Österreich, Ungarn und Slowenien. Rund ums Schloss führen die Themenwege „Alte Grenze“ und „Apfelweg“. Nach der Generalsanierung und Renovierung in den Jahren 2002 und 2003 erstrahlt es wieder in neuem Glanz und beherbergt heute ein Heimatmuseum sowie eine Schlossgalerie, in der Edelbrände und -säfte aus der Region verkostet und auch gekauft werden können.

Schloss Tabor ist heute auch Schauplatz von Kulturveranstaltungen wie Lesungen, Ausstellungen, Konzerten und der alljährlichen Freiluft-Opernaufführungen im Sommer.

Öffnungszeiten: Mi-So, Feiertag: 11:00-23:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten kann das Schloss - gegen Voranmeldung - in Führungen besichtigt werden.

Information und Anmeldung: 0664 / 2516-205

Opernaufführung 2010: „Die verkaufte Braut“

Ort: Schloss Tabor

Termine: 07.-15. August 2010

Kosten: 1. - 4. Kategorie: EUR 26,00 bis EUR 49,00

Anmeldung: 03329/43037, office@jopera.at



Friedensweg

Der Friedensweg soll - ausgehend von der Erinnerung an die Schlacht gegen die Türken 1664 - nicht die Grausamkeit der Vergangenheit dokumentieren, sondern vielmehr interessierten Personen die Möglichkeit geben, sich auf historischen Boden dem Thema Frieden zu nähern. Nicht Feindschaft und Hass sollen im Mittelpunkt stehen, sondern Toleranz und Frieden, welche einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten können. In mehreren Stationen wird der Besucher dazu angeregt sich mit dem Thema "Frieden" aus verschiedenen Blickwinkeln zu beschäftigen, Meditationen und Führungen werden dazu angeboten.

Alte Grenze

In der südlichsten Gemeinde des Naturparks Raab, in Neuhaus am Klausenbach, befindet sich ein Themenweg, der sich mit einem ganz besonderen Merkmal dieser Region auseinandersetzt: "Grenzen". In jedem der vergangenen Jahrhunderte kam es zu wiederholten, mehr oder weniger willkürlichen Grenzziehungen. Die Grenze zwischen dem heutigen Burgenland und der Steiermark bildete einen Grenzgürtel, der zahlreiche kriegerische Auseinandersetzungen erlebte und zu dessen Schutz auch beiderseits ein Burgengürtel errichtet wurde.



Kornweg

Vor 6000 Jahren hat sich ein Volk aus Kleinasien in Europa ausgebreitet und den Ackerbau eingeführt. Aus Jägern und Sammlern wurden Ackerbauern. Seit damals bildet der Ackerbau die Ernährungsgrundlage (nahezu) für die gesamte Menschheit. Diesem Thema widmet sich der Kornweg in Minihof-Liebau. Dieser idyllische Ort eignet sich ganz besonders für dieses Thema, da es in Minihof-Liebau heute noch 3 Mühlen gibt. Der Kornweg erzählt alles, was man über die Geschichte und Entwicklung des Ackerbaus wissen sollte - von der Jungsteinzeit bis zu den modernen Methoden des Ackerbaus.

Apfelweg

Der Apfelweg beginnt im Zentrum von Neuhaus am Klausenbach. Hier erhalten wir beim Informationsapfel nähere Auskunft über diesen Themenweg. Er ist als Rundweg angelegt, hat eine Länge von 3,8 km und führt an sechs Apfelquizstationen vorbei. Bei den Stationen kann sich jeder in Form eines Quizes Apfelpunkte holen und zum Abschluss der Wanderung gegen ein Glas Fruchtsaft oder Most eintauschen. Unser Ziel ist die Erhaltung alter Obstsorten und des Landschaftsbildes. Gleichzeitig wird auf die Bedeutung des Obstes für unsere Gesundheit hingewiesen.



Lebensweg

Im idyllischen Dörfchen Mühlgraben liegt der Themenweg "Lebensweg". Er widmet sich dem Ursprung allen Lebens, dem Wasser: Wasser spielt in dieser Region eine große Rolle. Der Fluss Raab gibt dem Naturpark seinen Namen und hat die Landschaft der Region geprägt. Noch heute leben in seinen Auen seltene Tiere wie Eisvogel und Fischotter. Länge: 2,5 km; Gehzeit: 1 Stunde

Wildwechsel

Wildwechsel ist der Fachausdruck für jene Wege, die immer wiedererkennend vom Wild benutzt werden. Auch in der Auffassung ist ein Wechsel passiert: nicht mehr der Kampf gegen die Wildnis, sondern Pflege und Betreuung des Wildlebens in freier Natur. Heute ist bei uns Jagd gleichbedeutend mit Hege. In der oft intensiv genutzten Kulturlandschaft kann unser Wild durch Hege im Bestand erhalten werden. Diese Hegeeinrichtungen sind am Themenweg Wildwechsel Mühlgraben in natura zu besichtigen. Erleben Sie den Wald als wichtigen Lebensraum, vor allem für größere Wildarten. Länge: ca. 1,5 km; Gehzeit: 45 Minuten

Infos zu den Themenwegen im Naturparkbüro!